

**GEMEINDE
FREIENFELD**I-39040 Freienfeld (BZ)
Trens, Rathausplatz Nr. 1**COMUNE
CAMPO DI TRENS**I-39040 Campo di Trens (BZ)
Trens, Piazza Municipio n. 1

PROVINZ BOZEN

PROVINCIA DI BOLZANO

Tel. 0472 647 115 – Fax 0472 647 502
e-mail: info@gemeinde.freienfeld.bz.it PEC: freienfeld.campoditrens@legalmail.it e-mail: info@comune.campoditrens.bz.it**Beschlussniederschrift
des Gemeindevausschusses****Verbale di deliberazione
della Giunta comunale**

PROT.NR.

SITZUNG VOM - SEDUTA DEL

UHR - ORE

06.08.2026

08:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formschriften wurden für heute, im üblichen Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindevausschusses einberufen.

Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per oggi convocati, nella solita sala delle adunanze, i componenti di questa Giunta comunale.

I presenti sono:

	Assenti giustific.	Abwesend entschuld.	Assenti ingiustific.	Abwesend unentsch.	Fern- zu- gang	Accesso remoto.
VERENA ÜBEREGGER						
ZENO FREI						
STEFANIE EISENDLE						
ANDREAS STAFLE						
ALFRED REICHSIGL						

Beistand leistet die Gemeindesekretärin

Assiste la Segretaria Comunale

Monica Willeit

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza

Verena Überegger

in der Eigenschaft als Bürgermeisterin den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Der Ausschuss behandelt folgenden

nella sua qualità di Sindaca ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. La Giunta passa alla trattazione del seguente

GEGENSTAND**OGGETTO**

Genehmigung des Entwurfes zur Abänderung des Bauleitplanes bzw. Gemeindeplanes für Raum und Landschaft: Abänderung der Durchführungsbestimmungen - Art. 2 "Landwirtschaftsgebiet"

Approvazione della proposta di modifica al piano urbanistico ovvero piano Comunale per il territorio e paesaggio: modifica delle norme di attuazione - art. 2 "zona di verde agricolo"

Genehmigung des Entwurfes zur Abänderung des Bauleitplanes bzw. Gemeindeplanes für Raum und Landschaft: Abänderung der Durchführungsbestimmungen - Art. 2 "Landwirtschaftsgebiet"

Der Gemeindevorstand

Vorausgeschickt,

- dass mit Beschluss der Landesregierung Nr. 7030 vom 22.12.1997, veröffentlicht im Amtsblatt der Region am 03.03.1998, der überarbeitete Bauleitplan der Gemeinde Freienfeld genehmigt worden ist und nach Ablauf der Zehnjahresfrist wiederum mit Ratsbeschluss Nr. 5 vom 23.02.2018 wieder bestätigt wurde;

- dass mit Beschluss der Landesregierung Nr. 327 vom 30.04.2019 die grafische Angleichung von Landschafts- und Bauleitplan, einschließlich der Vereinheitlichung der Durchführungsbestimmungen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 13 vom 11.08.1997, Art. 133, Absatz 3 erfolgt ist und diese endgültig mit Dekret des zuständigen Landesrates Nr. 16156 vom 10.09.2019 genehmigt wurde;

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz Raum und Landschaft Nr. 9/2018, welches am 01.07.2020 in Kraft getreten ist;

Festgehalten, dass die Übergangsbestimmung des L.G. Nr. 9/2018, Art. 103, Abs. 5 vorsieht, dass die Gemeinden für ihr Gebiet das Entwicklungsprogramm für Raum und Landschaft als langfristiges Planungsinstrument und den Gemeindeplan für Raum und Landschaft für das gesamte Gemeindegebiet erarbeitet. Art. 103, Abs. 5 des Gesetzes definiert als Übergangsbestimmung unter anderem, dass man bis zur Genehmigung des vorgesehenen Gemeindeentwicklungsprogramms unter Siedlungsgebiet die verbauten Ortskerne im Sinne des L.G. Nr. 10/1991, Art. 12, sowie jene zusammenhängende Siedlungsbereiche mit mehr als zehn Wohngebäuden, die eine Baudichte von mindestens 1,0 m³/m² aufweisen versteht. Die Landesregierung kann in diesem Zeitraum Anträge der Gemeinden für die Ausweisung neuer Baugebiete, die an bestehende Baugebiete angrenzen müssen, und von Infrastrukturen sowie die Änderung von Bauvorschriften für einzelne Zonen nach dem Verfahren laut Art. 54, Abs. 2 genehmigen;

Festgestellt,

- dass im Zuge der Anwendung der geltenden Bestimmungen sich gezeigt hat, dass die derzeit vorgesehene höchstzulässige mittlere Gebäudehöhe im „Landwirtschaftsgebiet“ zu niedrig angesetzt ist und den tatsächlichen Erfordernissen der landwirtschaftlichen Nutzung sowie den bestehenden raumordnerischen Rahmenbedingungen nicht mehr ausreichend entspricht, insbesondere aufgrund der vorhandenen Gebäudestrukturen, der technischen Anforderungen moderner landwirtschaftlicher Betriebe und der Notwendigkeit einer funktionalen und wirtschaftlichen Bewirtschaftung;

- dass es als erforderlich und zweckmäßig erachtet wird, den Artikel 2 „Landwirtschaftsgebiet“ der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan dahingehend abzuändern, dass die höchstzulässige mittlere

Approvazione della proposta di modifica al piano urbanistico ovvero piano Comunale per il territorio e paesaggio: modifica delle norme di attuazione - art. 2 "zona di verde agricolo"

La Giunta Comunale

Premesso,

- che con delibera della Giunta provinciale n. 7030 del 22.12.1997, pubblicata nel bollettino ufficiale della Regione il 03.03.1998, è stato approvato il rielaborato piano urbanistico del Comune di Campo di Trens, e decorso il decennio dall'entrata in vigore è stato nuovamente riconfermato con delibera del Consiglio n. 5 del 23.02.2018;

- che con delibera della Giunta Provinciale n. 327 del 30.04.2019 è stata attuata l'armonizzazione grafica del piano paesaggistico e del piano urbanistico compresol'unificazione delle norme di attuazione ai sensi della Legge Provinciale n. 13 del 11.08.1997, art. 133, comma 3, e approvato definitivamente con il decreto dell'assessore competente n. 16156 del 10.09.2019;

Vista la Legge Provinciale del Territorio e Paesaggio n. 9/2018, entrata in vigore in data 01.01.2020;

Accertato che la disposizione transitoria della L.P. n. 9/2018, art. 103, comma 5 prevede che, i comuni per il loro territorio elaborano il programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio, quale strumento di programmazione a lungo termine ed il piano comunale per il territorio e il paesaggio per l'intero territorio comunale. L'art. 103, comma 3 della Legge definisce come norma transitoria tra altro che fino all'approvazione del programma di sviluppo comunale previsto per l'area insediabile si intendono i centri edificati ai sensi della L.P. n. 10/1991, art. 12, ovvero quegli agglomerati connessi con più di dieci edifici ad uso abitazione con una densità edificabile di almeno 1,0 m³/m². La Giunta Provinciale può, entro lo stesso periodo, approvare secondo il procedimento di cui all'art. 54, comma 2, domande dei Comuni riguardanti l'individuazione di nuove zone edificabili, che devono essere confinanti con zone edificabili esistenti, e di infrastrutture nonché la modifica di indici per singole zone;

Constatato,

- che, nell'ambito dell'applicazione delle disposizioni vigenti, è emerso che l'attuale altezza media massima ammissibile degli edifici prevista nella "zona di verde agricolo" risulta insufficiente e non risponde più in maniera adeguata alle effettive esigenze dell'attività agricola né alle condizioni urbanistiche e territoriali esistenti, tenuto conto in particolare delle strutture edilizie presenti, delle esigenze tecniche delle moderne aziende agricole e della necessità di garantire una gestione funzionale ed economicamente efficiente delle attività agricole;

- che si ritiene necessario e opportuno procedere alla modifica dell'articolo 2 "zona di verde agricolo" delle norme di attuazione del piano urbanistico, adeguando l'altezza media massima ammissibile degli edifici;

Gebäudehöhe angepasst wird;

- dass mit Beschluss des Gemeindevausschusses Nr. 391 vom 18.12.2025 die Dr. Arch. Kraus Eleonora für die Abänderung der Durchführungsbestimmungen des Bauleitplanes beauftragt wurde;

Nach Einsichtnahme in die ausgearbeiteten Unterlagen für die Abänderung der Durchführungsbestimmungen des Bauleitplanes der Dr. Arch. Kraus Eleonora vom 30.03.2026, Prot. Nr. 0009408 bestehend aus:

- Erläuternder Bericht
- Auszug aus den Durchführungsbestimmungen
- Änderungsvorschlag
- Umweltvorbericht

Der Vorschlag sieht folgende Abänderung der Durchführungsbestimmungen des Bauleitplanes vor, Art. 2 – Landwirtschaftsgebiet:

Art. 2
Landwirtschaftsgebiet

Diese Zone umfasst jene Flächen, die vorwiegend für die landwirtschaftliche Nutzung bestimmt sind. In dieser Zone gelten die Bestimmungen des Landesgesetz für Raum und Landschaft vom 10.07.2018, Nr. 9, in geltender Fassung mit den entsprechenden Durchführungsbestimmungen.

Folgende Bauvorschriften sind einzuhalten:

1. Höchstzulässige mittlere Gebäudehöhe:
 - a) bei Wohngebäuden 9,50 m
 - b) bei landwirtschaftlich Betriebsgebäude 10 m
 - c) bei Produktionsgebäuden im sekundären und tertiären Sektor darf die höchstzulässige mittlere Gebäudehöhe im Fall einer Erweiterung jene der Wohngebäude nicht überschreiten.
2. Der Mindestgebäudeabstand darf 10 m nicht unterschreiten, es sei denn, es wird angebaut. Der Mindestabstand zwischen Betriebsgebäuden darf auf 3 m reduziert werden.
3. Der Mindestgrenzabstand beträgt 5 m

Festgestellt, dass die grafischen und normativen Unterlagen vom Techniker auf dem offiziellen Portal für den Geoaustausch der Pläne mit der Abgabe ID 10322 vom 27.07.2026 übermittelt worden sind;

Im Sinne von L.G. Nr. 9/2018, Art. 53, Abs. 2 ist die Bevölkerung mittels Kundmachung auf der Homepage der Gemeinde und Gemeindeapp „Gem2GO“ über die geplante Abänderung des Bauleitplanes informiert worden, gleichzeitig wurden mit Schreiben vom 03.08.2026, Prot. Nr. 0014017, Nr. 0014018, Nr. 0014019, Nr. 0014020, Nr. 0014021 und Nr. 0014022 die örtlichen Vertreter der auf Landesebene repräsentativen Sozialpartner von der Einleitung des Verfahrens zur Abänderung informiert;

Festgestellt, dass gegenständiger Antrag im Sinne des L.G. Nr. 9/2018, Art. 53, Abs. 4 an den regionalen Vertreter der Militärbehörde für eine Stellungnahme übermittelt werden muss, welche am 28.07.2026, Prot. Nr. 0013674 angefragt worden ist;

Festgehalten, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 15.04.2026 einstimmig ein positives Gutachten mit folgenden Vorschlägen erteilt hat (einschließlich dem positiven Gutachten des

- che con Delibera della Giunta Comunale n. 391 del 18.12.2025 è stata incaricata la dott. Arch. Kraus Eleonora con la modifica delle norme di attuazione;

Vista la documentazione elaborata per la modifica del norme di attuazione del piano urbanistico della dott. arch. Kraus Eleonora del 30.03.2026, n. prot. 0009408 composto da:

- relazione illustrativa
- estratto delle norme di attuazione
- proposta di variazione
- relazione preliminare ambientale

La proposta di modifica dell'art. 2 – zona di verde agricolo delle norme di attuazione del piano urbanistico prevede quanto segue:

Art. 2
Zona di verde agricolo

Questa zona comprende le parti del territorio destinate prevalentemente ad usi agricoli. Per questa zona valgono le disposizioni della Legge Provinciale per il Territorio e Paesaggio del 10.07.2018, n. 9, e successive modifiche nonché le relative norme di attuazione.

Valgono i seguenti indici:

1. L'altezza media massimale:
 - a) per edifici residenziali 9,5 m
 - b) per edifici aziendali rurali 11 m
 - c) per edifici adibiti ad attività produttiva secondaria e terziaria l'altezza media massimale consentita nel caso di ampliamento non può superare quella degli edifici residenziali rurali.
2. La distanza minima tra gli edifici non può essere inferiore a 10 m ad eccezione dei casi di costruzione in aderenza. La distanza minima tra costruzioni aziendali può essere ridotta a 3 m.
3. La distanza minima dai confini è di 5 m

Accertato che gli allegati grafici e normativi sono stati caricati del tecnico sul portale ufficiale per l'intercambio dei geodati con consegna ID 10322 del 27.07.2026;

Ai sensi della L.P. n. 9/2018, art. 53, comma 2 è stata informata la popolazione dell'approvazione della modifica al piano urbanistico tramite avviso sul sito ufficiale del Comune e applicazione comunale "Gem2Go" e contemporaneamente sono stati informati con lettera del 03.08.2026, n. prot. 0014017, n. 0014018, n. 0014019, n. 0014020, n. 0014021 e n. 0014022 i rappresentanti locali delle parti sociali maggiormente rappresentative a livello provinciale dell'inizio della procedura della modifica;

Constatato che la rispettiva domanda deve essere trasmessa al rappresentante regionale dell'autorità militare ai sensi della L.P. Nr. 9/2018, art. 53, comma 4, per richiedere un codesto parere, il quale è stato trasmesso in data 28.07.2026, n. prot. 0013674;

Preso atto che nella seduta del 11.03.2025 la commissione comunale per il territorio e il paesaggio a espresso all'unanimità parere favorevole con le seguenti proposte (compreso il parere favorevole dell'esperto in materia di

Sachverständigen für Landschaft):

Der geänderte Artikel 2 „Landwirtschaftsgebiet“ ist in seiner Gesamtheit an die geltende Rechtslage anzupassen und hat Bezug auf das Landesgesetz für Raum und Landschaft vom 10.07.2018, Nr. 9, zu nehmen. Das Landesraumordnungsgesetz (L.G. Nr. 13/97) wurde aufgehoben und ersetzt; bei einer entsprechenden Überarbeitung ist daher das neue Landesgesetz für Raum und Landschaft zu zitieren.

Als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht (strategische Umweltprüfung) wurde der vorgelegte Umweltvorbericht geprüft. Dieser ist gemäß den vorgegebenen Mustern zu erstellen. Gleichzeitig hat die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in ihrer Zuständigkeit bestätigt, dass die gegenständliche Abänderung nicht SUP-pflichtig ist.

Festgestellt, dass mit den technischen Unterlagen, erhalten am 27.07.2026, Prot. Nr. 0013621 den Auflagen der Gemeindekommission für Raum und Landschaft nachgekommen ist;

Gleichzeitig hat die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Zuständigkeit der Feststellung der strategischen Umweltprüfung in der Sitzung vom 11.03.2025 nach Überprüfung des Umweltvorbericht festgestellt, dass die gegenständliche Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplanes nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des L.G. Nr. 17/2017 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist, da sie nicht den Rahmen für zukünftige Genehmigungen für UVP-pflichtige Projekte bildet, und durch diese Änderung keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, sofern die obgenannten Abänderungen und Bemerkungen des Umweltvorberichtes eingehalten werden;

In Erwägung, dass die vorgesehene Abänderung im öffentlichen Interesse liegt, da sie eine zeitgemäße und sachgerechte Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Betriebe unter Berücksichtigung der geltenden raumordnungsrechtlichen Zielsetzungen ermöglicht, die Rechtssicherheit bei der Anwendung der Durchführungsbestimmungen erhöht und zu einer einheitlichen sowie nachvollziehbaren Vollzugspraxis beiträgt, ohne die Grundsätze einer geordneten und nachhaltigen Raumentwicklung zu beeinträchtigen;

Erachtet, dass somit der Genehmigung der Abänderung nichts im Wege steht und dass dieselbe begründet erscheint, und dass diesbezüglich keine Unbedenklichkeiten im öffentlichen Interesse vorliegen;

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz für Raum und Landschaft, L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018, insbesondere in die Art. 54 und 60;

Nach Einsichtnahme in das Positiv fachliche Gutachten, g8WRXKTyznJim7lhtPTrpB7TTu8nvApBv3emNsASnyo =, digital unterschrieben von Martin Braunhofer und in das Nicht erteilt buchhalterische Gutachten, , digital unterschrieben von be_buch_gut_person im Sinne des Art. 81 DPRReg 01.02.2005, Nr. 3/L;

Nach Einsichtnahme:

paesaggio):

L'articolo 2 «Zona agricola», come modificato, deve essere adeguato integralmente alla normativa vigente, facendo riferimento alla Legge Provinciale del 10 luglio 2018, n. 9 per il territorio e paesaggio. La Legge Urbanistica Provinciale (L.P. n. 13/1997) è stata abrogata e sostituita; nell'ambito del relativo aggiornamento è pertanto necessario citare la vigente Legge Provinciale per il territorio e paesaggio.

In qualità di autorità competente per la verifica dell'assoggettabilità alla VAS (Valutazione Ambientale Strategica), è stato esaminato il rapporto ambientale preliminare presentato, che deve essere redatto conformemente ai modelli prescritti. Contestualmente, la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, nell'ambito delle proprie competenze, ha confermato che la presente variante non è soggetta alla procedura di VAS.

Constatato che con la documentazione tecnica, ricevuta il 27.07.2026, n. prot. 0013621 sono stati seguiti le prescrizioni della Commissione Comunale per il territorio e paesaggio;

Contemporaneamente ha evidenziato la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio in funzione per la verifica di assoggettabilità alla valutazione ambientale strategica nella seduta del 11.03.2025, dopo aver esaminato il rapporto ambientale preliminare, che la modifica delle norme di attuazione del piano urbanistico non è soggetta alla valutazione ambientale strategica (VAS) come definito dalla L.P. n. 17/2017 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti), in quanto non costituisce il quadro per future approvazioni di progetti soggetti a VIA e non si prevede che questa modifica abbia un impatto negativo significativo sull'ambiente, a condizione che le suddette modifiche e osservazioni nel rapporto ambientale preliminare siano rispettate;

Ritenuto che la modifica proposta risponde all'interesse pubblico, in quanto consente uno sviluppo aggiornato e coerente delle aziende agricole nel rispetto degli obiettivi della pianificazione territoriale vigente, garantisce una maggiore certezza giuridica nell'applicazione delle norme di attuazione e contribuisce a un'applicazione uniforme e trasparente delle stesse, senza pregiudicare i principi di un ordinato e sostenibile sviluppo del territorio;

Ritenuto pertanto che nulla osti all'approvazione della modifica che risulta essere motivata, e in quanto non sussistono motivi ostativi di carattere pubblico;

Vista la Legge Provinciale del Territorio e Paesaggio, L.P. n. 9 del 10.07.2018, ed in particolare gli art. 54 e 60;

Visti il parere tecnico-amministrativo Positivo, g8WRXKTyznJim7lhtPTrpB7TTu8nvApBv3emNsASnyo =, firmato digitalmente da Martin Braunhofer e il parere contabile Non concesso, , firmato digitalmente da be_buch_gut_person espressi ai sensi dell'art. 81 DPRReg 01.02.2005, N. 3/L;

Visti:

- in den Haushaltsvoranschlag des laufenden Jahres;
- in die geltende Satzung der Gemeinde;
- in den geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino Südtirol;

b e s c h l i e ß t

einstimmig

ausgedrückt durch Handerheben
anwesend und abstimmend 5 Mitglieder

1. den Entwurf der Abänderung der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan aufgrund der von Dr. Arch. Kraus Eleonora ausgearbeiteten Dokumentation vom 30.03.2026, Prot. Nr. 0009408 und Ergänzung vom 01.01.2026, Prot. Nr. 0000000, welche wesentlichen Bestandteil dieses Beschlusses bilden, folgendermaßen zu genehmigen:

Abänderung des Artikels 2 – Landwirtschaftsgebiet der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan

Der Art. 2 der Durchführungsbestimmungen zum Bauleitplan wird wie folgt abgeändert:

Art. 2

Landwirtschaftsgebiet

Diese Zone umfasst jene Flächen, die vorwiegend für die landwirtschaftliche Nutzung bestimmt sind. In dieser Zone gelten die Bestimmungen des Landesgesetz für Raum und Landschaft vom 10.07.2018, Nr. 9, in geltender Fassung mit den entsprechenden Durchführungsbestimmungen.

Folgende Bauvorschriften sind einzuhalten:

1. Höchstzulässige mittlere Gebäudehöhe:
 - a) bei Wohngebäuden 9,50 m
 - b) bei landwirtschaftlich Betriebsgebäude 10 m
 - c) bei Produktionsgebäuden im sekundären und tertiären Sektor darf die höchstzulässige mittlere Gebäudehöhe im Fall einer Erweiterung jene der Wohngebäude nicht überschreiten.
2. Der Mindestgebäudeabstand darf 10 m nicht unterschreiten, es sei denn, es wird angebaut. Der Mindestabstand zwischen Betriebsgebäuden darf auf 3 m reduziert werden.
3. Der Mindestgrenzabstand beträgt 5 m

2. Festzuhalten, dass die gegenständliche Änderung der Durchführungsbestimmungen des Bauleitplanes nicht der strategischen Umweltprüfung (SUP) im Sinne des L.G. Nr. 17/2017 (Umweltprüfung für Pläne, Programme und Projekte) zu unterziehen ist, da sie nicht den Rahmen für zukünftige Genehmigungen für UVP-pflichtige Projekte bildet, und durch diese Änderung keine erheblichen negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind.

3. den beschlossenen Planungsentwurf mit den entsprechenden Unterlagen im Sinne des L.G. Nr. 9/2018, Art. 53 Absatz 2, an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz für 30 Tage zu veröffentlichen. Während dieses Zeitraums kann jeder Anmerkungen und Vorschläge vorbringen.

4. Nach Ablauf der Frist gemäß L.G. Nr. 9/2018, Art. 53, Absatz 2 des L.G. Nr. 9/2018 unverzüglich die Dokumentation zusammen mit den eingebrachten Anmerkungen der zuständigen Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung zu übermitteln.

- il bilancio di previsione corrente;
- lo statuto comunale vigente;
- il vigente codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige;

d e l i b e r a

ad unanimità di voti

espressi per alzata di mano
presenti e votanti 5 membri

1. di approvare come segue la proposta di modifica delle norme di attuazione al piano urbanistico in base alla documentazione elaborata dal dott. arch. Kraus Eleonora del 30.03.2026, n. prot. 0009408 e integrazione del 23.07.2026, Prot. n. 0000000, che formano parte essenziale di questa delibera:

Modifica dell'articolo 2 – zona di verde agricolo delle norme di attuazione del piano urbanistico

L'art. 2 delle norme di attuazione del piano urbanistico è modificato come segue:

Art. 2

Zona di verde agricolo

Questa zona comprende le parti del territorio destinate prevalentemente ad usi agricoli. Per questa zona valgono le disposizioni della Legge Provinciale per il Territorio e Paesaggio del 10.07.2018, n. 9, e successive modifiche nonché le relative norme di attuazione.

Valgono i seguenti indici:

1. L'altezza media massimale:
 - a) per edifici residenziali 9,5 m
 - b) per edifici aziendali rurali 11 m
 - c) per edifici adibiti ad attività produttiva secondaria e terziaria l'altezza media massimale consentita nel caso di ampliamento non può superare quella degli edifici residenziali rurali.
2. La distanza minima tra gli edifici non può essere inferiore a 10 m ad eccezione dei casi di costruzione in aderenza. La distanza minima tra costruzioni aziendali può essere ridotta a 3 m.
3. La distanza minima dai confini è di 5 m

2. di constatare che la modifica alle norme di attuazione del piano urbanistico in oggetto non è soggetta a valutazione ambientale strategica (VAS) come definito dalla L.P. n. 17/2017 (Valutazione ambientale per piani, programmi e progetti), in quanto non costituisce il quadro per future approvazioni di progetti soggetti a VIA e non si prevede che questa modifica abbia un impatto negativo significativo sull'ambiente.

3. di pubblicare la proposta adottata, corredata della relativa documentazione ai sensi della L.P. n. 9/2018, art. 53, comma 2, per la durata di 30 giorni all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige. Durante questo periodo chiunque può presentare osservazioni e proposte.

4. Scaduto il termine secondo la L.P. n. 9/2018, art. 53, comma 2, di trasmettere immediatamente la documentazione e le osservazioni ricevute alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio.

5. festzuhalten, dass der Gemeinde auf diesem Beschluss keine Ausgaben erwächst, die einer finanziellen Abdeckung bedarf;

5. di dare atto che dalla presente delibera non derivano oneri a carico del comune, i quali abbisognino di copertura finanziaria;

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Die Bürgermeisterin - La Sindaca

die Gemeindesekretärin - la Segretaria Comunale

Verena Überegger

Monica Willeit

"digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale"

Gegen die vorliegende Verwaltungsmaßnahme kann jeder Bürger innerhalb der zehntägigen Veröffentlichungsfrist derselben im Sinne des Artikels 183, Absatz 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region TrentinoSüdtirol, genehmigt mit Regionalgesetz vom 3. Mai 2018, Nr. 2, Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben. Ferner kann jeder Interessierte innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses gemäß Art. 41, Absatz 2, GvD 104/2010 bei der Autonomen Sektion Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichtshofes Rekurs einreichen. Betrifft die Verwaltungsmaßnahme die Vergabe von öffentlichen Bauleistungen, Dienstleistungen und Lieferungen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104/2010 auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

Contro il presente provvedimento ogni cittadino può presentare opposizioni alla Giunta comunale entro i dieci giorni di pubblicazione dello stesso ai sensi dell'articolo 183, comma 5 del codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale 3 maggio 2018, n. 2. Inoltre ogni interessato può presentare ricorso ai sensi dell'art. 41, comma 2, del D.Lgs 104/2010 alla sezione Autonoma di Bolzano del Tribunale Amministrativo Regionale entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione. Se il provvedimento riguarda procedure di affidamento relativi a pubblici lavori, servizi e forniture il termine di ricorso è ridotto ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104/2010 a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.